

PRESSE- UND INFORMATIONSSTELLE
DER FÜRSTLICHEN REGIERUNG

Regierungsgebäude

FL-9490 VADUZ

LIECHTENSTEINS TRACHTEN:
WIEDERBELEBT UND WIEDER BELIEBT

Durch die sowohl mit der Schweiz als auch mit Oesterreich verbundene Geschichte des Fürstentums Liechtenstein ist eine dominierende und überall deutlich zutage tretende "liechtensteinische" Landestracht im Bewusstsein der heutigen liechtensteinischen Generation eigentlich lange kaum vorhanden gewesen. Die Neubelebung einer Landestracht darf daher heute, im Rückblick, nicht nur als gelungen, sondern auch als einem echten Bedürfnis entspringend bezeichnet werden. In ihr mischen sich Elemente beider Nachbarländer und früherer liechtensteinischer Bekleidung in harmonischer Weise, und jeder festliche Anlass wird als willkommene Gelegenheit benutzt, Mädchen und Frauen in der schönen liechtensteinischen Tracht auftreten zu lassen: Sie überreichen Blumen und Geschenke, erregen Aufmerksamkeit, und sie sind so bereits zu einem festen Bestandteil liechtensteinischer Kultur und liechtensteinischen Brauchtums geworden, dass sie ihre Berechtigung bei weitem nicht nur in der Schaffung eines attraktiven Motivs für die ausländischen Touristenkameras haben. Der Liechtensteiner des zwanzigsten Jahrhunderts hat seine Trachten gern und ist stolz auf sie. Kein Wunder deshalb, dass, wo immer das Durchlauchte Fürstenpaar auftritt, auch die Trachtenmädchen nicht fehlen dürfen: denn auf das Fürstenpaar trifft das gleiche zu.

Pflege und Förderung

Die liechtensteinischen Trachten wären nicht denkbar ohne die Pflege und Förderung dieses alten Kulturgutes, das in Europa noch immer gut gedeiht und um dessentwillen so viele